

Flavia Rüdiger

Viele Jugendliche starten nach den Sommerferien ein neues, grosses Kapitel. Das kann beängstigend, verwirrend, aber auch aufregend sein. Die obligatorische Schulzeit ist zu Ende und die Schülerinnen und Schüler begeben sich Schritt für Schritt in die Selbstständigkeit. Einige von ihnen gehen in die Kanti, andere wählen den Weg der Lehre. Sich für den einen oder anderen Pfad zu entscheiden, kann schon schwierig sein, aber die passende «Stifti» zu finden, ist eine echte Herausforderung.

Gut ersichtlich sind die besetzten und freien Stellen auf dem kantonalen Lehrstellennachweis (Lena). Gemäss der neusten Statistik vom 20. April sind im gesamten Kanton Aargau in diesem Jahr 4111 Stellen verfügbar gewesen. Da es für viele Schüler im Sommer losgeht, sind bereits 2660 Lehrstellen besetzt worden. Somit hat es noch 1451 Ausbildungsplätze, die auf eine Besetzung warten.

73 offene Lehrstellen im Bezirk Brugg

Gemäss einem Kommentar von Lena sind gegenüber dem Vorjahr rund acht Prozent mehr Lehrstellen ausgeschrieben. Bei der Mehrzahl der Berufsgruppen wird aktuell noch über ein Drittel der angebotenen Lehrstellen als frei gemeldet. Die Wahlmöglichkeiten sind für Lehrstellensuchende somit noch immer gross, so Lena.

Im Bezirk Brugg hat es am Stichtag, 27. April, noch 73 offene Lehrstellen zu vergeben. Dies zeigt ein Blick in einen Auszug des Lena. Darunter ist noch fast alles, vom Detailhandel bis über die Gastronomie, zu haben. Die Liste wurde vom Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau



Lehrstellen: Über ein Drittel ist noch unbesetzt

Diese Berufsrichtungen dürfen sich auch im Bezirk Brugg über grosse Beliebtheit freuen – und wo man einen besseren Überblick über die Lehrgänge einholen kann.

Die Baubranche hat es auch in diesem Jahr nicht leicht bei der Besetzung der Lehrstellen auf den Sommer 2022.

Symbolbild: Getty Images

für die AZ gezogen. Herausfordernd ist es Jahr für Jahr in der Baubranche. Im ganzen Kanton Aargau waren 179 Stellen ausgeschrieben. Laut Lena sind davon noch 146 frei. Die Erne Bauunternehmung, die ihren Hauptsitz in Laufenburg hat, bildet in der Niederlassung Birrhard folgende Berufe aus: Maurer, Strassenbauer und Baumaschinenmechaniker.

Maren Eichert, Verantwortliche Aus- und Weiterbildung, sagt: «Wir bieten pro Jahr zwischen drei und fünf Lehrstellen an. Für diesen Sommer sind die

Maurer- und Strassenbauerstelle noch zu haben.» Gemäss Eichert variiert die Rangliste der Besetzung immer wieder. Sie erklärt: «Welche Stelle mehr oder weniger gefragt ist, ist wirklich ganz unterschiedlich. Das kann man so pauschal gar nicht festlegen.»

Diese Lehren sind bei den Jungen sehr beliebt

Etwas anders tönt es bei der Fachhochschule Nordwestschweiz Brugg-Windisch (FHNW). Severin Grunder, HR-Spezialist Projekte und Tools,

erklärt: «Wir rekrutieren jeweils gemäss der Empfehlung der Sekundarschulen nach den Schulferien für das Lehrjahr, welches ein Jahr später beginnt.» Aus diesem Grund hätten sie die Lehrstellen für den Sommer 2022 bereits besetzt. Gemäss Grunder kann die FHNW die Lehrstellen in der Informatik am besten besetzen. Er sagt: «Für diesen Lehrgang haben wir am meisten Interessierte.»

Auch die Lehre zum Kaufmann oder zur Kauffrau sei äusserst beliebt. Nicht zuletzt, weil die FHNW auch eine Sportler-

KV-Lehre anbiete. Informatik- und KV-Lehren stehen laut Lena im ganzen Aargau weit oben auf der Präferenzliste. So konnten für die Informatiklehre von insgesamt 131 Stellen 111 besetzt werden. Das ergibt eine Prozentzahl von knapp 85 Prozent. Ähnlich steht es um die allseits beliebte Grundausbildung, die KV-Lehre. Ganze 719 Lehrstellen wurden für dieses Jahr ausgeschrieben. 638 Stellen konnten besetzt werden. Somit liegt die Prozentzahl bei satten 88,7 Prozent. Um sich besser in der Berufswelt zurechtzufinden, fin-

det heute Mittwoch zum 14. Mal der interkantonale Tag der Berufsbildung statt.

Dieser wird auch «Radio-tag» genannt. Zusammen mit Radio Argovia berichtet die Abteilung Berufsbildung und Mittelschulen des Kantons Aargau über aktuelle Themen der Berufsbildung. Die Zuhörenden dürfen sich gemäss der Website des Kantons auf spannende Reportagen und Interviews sowie interessante Studiogäste freuen. Gemäss dem Kanton Aargau können alle Interviews auf argovia.ch nachgehört werden.

Judoka Daniel Eich gewinnt EM-Bronze

Der 22-jährige Gebenstorfer vom JJJC Brugg begeistert in der bulgarischen Hauptstadt.

An der Europameisterschaft in Sofia (BUL) gewinnt der 22-jährige Daniel Eich (–100 kg) sensationell Bronze. Es war die erste EM-Teilnahme bei der Elite für den Brugg Judoka und diese verlief hervorragend, hält der Ju-Jitsu & Judo Club Brugg in einer Mitteilung fest. Aus fünf Kämpfen gingen vier Siege hervor und somit der dritte Platz. Erneut ein historischer Erfolg für den JJJC Brugg, nachdem Daniel Eich bereits vor zwei Jahren an der Junioren-EM erstmalig für Edelmetall sorgte.

Am Sonntag standen in der bulgarischen Hauptstadt zahl-

reiche Weltspitze-Athleten auf der Matte. Davon liess sich der junge Gebenstorfer nicht beeindrucken und bewies seine enorme Leistungsfähigkeit. Nach einem überzeugenden Auftakt-sieg gegen den gleichaltrigen Marko Kumric (CRO) folgte bereits der erste grosse Härtestest – und Daniel Eich hielt ihm stand.

Mit Aleksandar Kukolj (SRB) nahm er im Achtelfinal den amtierenden Vize-Weltmeister aus dem Rennen, mit Höchstwertung. Darauf folgte ein nicht minder beeindruckender Sieg gegen den Vize-Olympiasieger und mehrfachen EM- sowie

WM-Medaillenträger Varlam Lipteliani (GEO), womit Daniel Eich in den Halbfinal einzog. Ein geschickter Konter kurz vor Kampfbende sorgte für den Unterschied.

Zu Recht durfte man nun auf den Finaleinzug des Brugg Judoka hoffen, so der JJJC Brugg. Doch der nächste Gegner hatte zuvor den amtierenden Doppel-Weltmeister aus dem Weg geräumt und war ebenfalls in bestechender Form. Nach einem ausgeglichenen Duell auf Augenhöhe behielt Piotr Kuczera (POL) die Oberhand. Er setzte sich dank einer geschickten

Taktik mit 1:3 Strafen durch.

Im Bronzekampf wartete der konterstarke Elmar Gasimov (AZE), ein weiterer namhafter Konkurrent mit unglaublichem Palmarès. Doch Daniel Eich nahm in diesem Kampf nochmals richtig Fahrt auf. Ein geschickter Richtungswechsel führte zu einem Plattwurf und somit zum krönenden Abschluss. (az)



Vier Siege: Daniel Eich setzt sich durch. Bild: zvg

Die Organisatoren für die Bundesfeier stehen bereits fest

Mülligen Das Walddorf an der Reuss musste in den letzten Jahren auf eine 1.-August-Feier verzichten, weil sich keine Organisatoren finden liessen. Jetzt kann die Vorfreude wieder steigen. Der Pläuschlerclub Mülligen hat sich bereit erklärt, die Bundesfeier 2022 zu organisieren. Eingeladen ist die Bevölkerung am 31. Juli. Die erste Wurst und das erste Getränk werden von der Gemeinde offeriert. Sollte erhebliche Brandgefahr oder ein kantonales Feuerverbot bestehen, kann das Programm kurzfristig angepasst werden, teilt der Gemeinderat mit. (az)

ANZEIGE

HERZLICH WILLKOMMEN IN
UNSEREM **ROLF BENZ STUDIO**

möbelmeier
wohneideen aus brugg

55
Jahre
MEHRWERT



Rolf Benz ONDA

Organisch und
fliessend - Qualität
made in Germany.

**ROLF
BENZ**